

Inhalt

PROLOG

Der Fall Dr. Franz Carl Müller	11
--------------------------------------	----

ERSTER TEIL

Dr. Franz Carl Müllers Herkunft und Prägung	13
---	----

Dr. Müllers Werdegang	13
-----------------------------	----

Kindheit und Jugend in Würzburg	14
---------------------------------------	----

Arzt in Cannstadt und München	15
-------------------------------------	----

Dr. Müllers »Doppelspiel«	15
---------------------------------	----

Assistenzarzt bei Dr. von Gudden	16
--	----

Humorvoll, gütig und musisch interessiert	17
---	----

Ehrgeizig, gewissenhaft und ängstlich	18
---	----

Dr. Müllers imaginäre Kontakte mit Ludwig II.	19
--	----

Äußerungen in der Öffentlichkeit	19
--	----

Presseberichte und Broschüren	20
-------------------------------------	----

Porträts des Königs	21
---------------------------	----

Begegnung mit Prinz Otto	21
--------------------------------	----

Ein Zahnarzt hält den König für geisteskrank	22
--	----

Dr. Müllers erste Diagnose über den König	24
---	----

Der König litt an Paranoia	24
----------------------------------	----

Was ist »Paranoia«?	25
---------------------------	----

Dr. Müller, Arzt des kranken Prinzen Otto	27
---	----

Dr. Müller, ein »Prinzenarzt«	27
-------------------------------------	----

Die Krankenakte Prinz Ottos	29
-----------------------------------	----

Ottos Lebensweise	30
-------------------------	----

Dr. Müllers Aufgabenbereich	31
-----------------------------------	----

Dr. Müllers Verhältnis zu Dr. Gudden	32
--	----

Dr. Guddens Charakter	33
-----------------------------	----

Kritik von Guddens Schülern und Assistenten	33
---	----

Dr. Müllers Urteil über Gudden	35
--------------------------------------	----

Charakter und Wesenseigenschaften Dr. Müllers	36
---	----

Beziehung Dr. Müller – Dr. Grashey	37
--	----

Dr. Grasheys Werdegang	38
------------------------------	----

Schwiegersohn Dr. Guddens	38
---------------------------------	----

Dr. Grasheys Zweifel	39
----------------------------	----

Ludwigs II. Braut in der Psychiatrie	39
--	----

Dr. Grasheys Überlegenheit	41
----------------------------------	----

ZWEITER TEIL

Dr. Müllers Mitwirkung in der Königskatastrophe 1886 ..	43
Dr. Müller, Mitglied der Absetzungskommission	44
Guddens Urteil über Ludwig II.	44
Müllers Berufung in die Erste Fangkommission	45
Schrei vor Glück!	46
Müllers Karriere-Traum	46
Scheitern der Ersten Fangkommission	47
»Ein sehr peinlicher Eindruck ...«	47
Schreckliche Blamage	50
Ein unangenehmer Spießrutenlauf	51
Müllers Galgenhumor	52
Dr. Guddens Egoismus	53
Rückzug nach München	54
Guddens Todesahnungen	55
Erfolg der Zweiten Fangkommission	57
Entmündigung und Inverwahrnahme	58
Des Königs erstes Gespräch mit Müller	59
Beobachtung der Umgebung	60
Müllers Urteil über Ludwig II.	62
Die Fahrt nach Schloss Berg	62
Müllers Kritik an Guddens Entscheidung	63
Erster Spaziergang des Königs mit Dr. Gudden	64
Ein abenteuerliches Gerücht	65
Dreimal »Danke« – und sonst nichts!	67
Dr. Müller in Schloss Berg am 12. Juni 1886	67
Dr. Grasheys Schutzmaßnahmen	69
Dr. Müllers Arbeitsbereich	70
Nachmittags-Alarm und nächtliche Unruhe	70
Dr. Müller und der Vormittag des 13. Juni 1886	71
Zwei Kuratoren und zwei Kavaliere	72
Der König ist gar nicht unheilbar!	73
Guddens Absicht zur Rückkehr nach München	74
Vormittagsspaziergang im Park	75
Kontroverse Müller – Gudden	75
Ein zweiter Assistenzarzt in Schloss Berg?	76
Kontroverse Washington – Gudden	77
Wandel von Guddens Ansichten über den König	78

Dr. Müller und der Nachmittag des 13. Juni 1886	79
Gespräch Ludwigs II. mit Dr. Müller	80
Die Ärzte besichtigen den Ausweichbau	82
Dr. Grashey und Hauptmann Horn verlassen Berg	83
Letztes Gespräch Dr. Müllers mit Dr. Gudden	84
Vorbereitungen zum letzten Spaziergang	84
Müller und Washington – Hauptakteure des Unglücksabends	87
Suche und Auffindung der Toten	88
Dr. Müllers wachsende Unruhe	89
Washingtons Angst um sein Leben	89
Dr. Müllers zögerliches Verhalten	90
Die Bergung der Toten in Lids Boot	91
Das Rätsel der Uhren	92
Sinnlose Wiederbelebungsversuche	94
Todeserklärung um Mitternacht	95
Dr. Müllers Nervosität	96
Rückzug Dr. Müllers	97
Erscheinen der Gerichtskommission	97
Benachrichtigung von Dr. Guddens Familie	98
Vernehmung des Assistenzarztes	98
Dr. Müller fühlt sich allein gelassen	99
Nur weg von Berg!	100
Endlich Rückkehr nach München	101
Totale Erschöpfung	102
Untersuchung der Unglücksstelle am See	102
Kuriose Spurensuche durch Laien	103
Offizielle Untersuchung der Unglücksstelle	104
Haertingers zweiter Bericht	105
Dr. Müllers Todestheorie	108
Die drei Todesvarianten des Fischers Jakob Lidl	109

DRITTER TEIL

Die Kampagne gegen Dr. Franz Carl Müller	113
Dr. Müllers Reaktion nach der Katastrophe	113
Anhörung im Außenministerium	113
Die Presse stellt Fragen	114

Dr. Müller Ansicht nach der Sektion Ludwigs II.	115
Bestattung Dr. Guddens	116
Zusammentreffen mit den drei Co-Gutachtern	117
Dr. Müllers letzter Auftritt in München	119
Dr. Grasheys Schuldgefühle nach dem Tod des Königs	121
Ablenkung von seiner vierfachen Schuld	121
Festhalten an Dr. Guddens Diagnose	
»unheilbar geisteskrank«	122
Eliminierung des Schuldvorwurfs	
gegen den Schwiegervater	123
Installierung eines neuen »Sündenbocks«	125
Dr. Müllers Schuld am Tod des Königs	125
Ein bedauerliches, unbegreifliches Missverständnis	126
Dr. Grasheys Rufmordkampagne gegen Dr. Müller	128
Dr. Müllers energische Zurückweisung des Vorwurfs ...	128
Beschwichtigungsversuch eines Ministers	129
Dr. Grasheys Wiederholung der Beschuldigung	131
Dr. Müllers zweite Zurückweisung des Vorwurfs	132
Beschuldigung Dr. Müllers durch Arztkollegen	133
Dr. Grasheys Beharren auf seinem Vorwurf	134
Was Dr. Grashey verschwieg	134
Verständnis für Dr. Müller	135
Ende von Dr. Müllers Karriere	137
Karrieren von Guddens Schülern und Assistenzärzten ..	138

VIERTER TEIL

Dr. Müller, Mitspieler in der Katastrophe	141
Was wäre geschehen, wenn	141
Verlauf des Spaziergangs mit einem Pfleger	142
Weshalb durfte kein Pfleger mitgehen?	142
War Dr. Müllers »Missverständnis« Absicht?	143
Handelte Dr. Müllers nach Anweisung?	144
Gerüchte – Gerüchte – Gerüchte!	145
War Dr. Gudden ein Opfer?	146
»Gefallen auf dem Feld der Ehre!«	147
Die rätselhafte Rolle der Gendarmen	149
Gudden – ein Mittäter?	150

Hatte Gudden Motive für den Königsmord?	152
Gudden – ein Täter?	153
Angst vor des Königs Flucht und Rückkehr nach München	154
Mitwirkung bei der Beseitigung Ludwigs II.?	155
Gudden – Fluchthelfer des Königs?	156
Abenteuerliche Verschwörungstheorien	158
Prof. Wichmanns »Lungendurchschuss-Theorie«	158
Freimaurer-Ehrenmord	161
Freimaurer-Auftragsmord	162
Okkultes Ritualmord	164
Mystische »Meerfahrt«-Theorie	164
Dr. Müller, »Mitspieler« in der Königskatastrophe?	166
Sah Dr. Müller die Katastrophe kommen?	167
Unangenehme Fragen eines Journalisten	169
Verhinderte Dr. Müller nur die Begleitung eines Pflegers?	170
Schickte Dr. Müller Gudden in den Tod?	170
Dr. Müller – Fluchthelfer des Königs?	171
Der Schwur auf Kreuz und Bibel?	172
Der Fall Dr. Schleiß und Dr. Gietl	172
Dr. Müller, Täter oder Mittäter einer Fremdtötung? ..	174
Müllers Motive, Dr. Gudden zu beseitigen	175
War er an Guddens Tod aktiv beteiligt?	176
Müllers Motive, den König zu beseitigen	178
War er am Tod Ludwig II. aktiv beteiligt?	179
Resümee	180
FÜNFTER TEIL	
Dr. Müllers Biografie 1887 bis 1913	181
Rückzug nach Berlin und Alexandersbad – 1887 bis 1895	181
Müllers Erinnerungen erscheinen in Berlin	182
Tätigkeit in Bad Alexandersbad	183
Eine spektakuläre Entdeckung	184
Exkursion: Dr. Müller, Held eines fantastischen Brief-Romans	185

Arzt und Autor medizinischer Fachbücher –	
1896 bis 1913	188
Arztpraxis in München	188
Medizinischer Gutachter bei Prozessen	189
Autor medizinischer Fachbücher	189
Dr. Müllers »Opus magnum«	190
Dr. Müllers Tod	190
 <i>EPILOG</i>	
MISSBRAUCH der Psychiatrie –	
Missbrauchte Psychiater	193
 Literatur	196